



Was der Wechsel zu einem „Silotechnologie“-Betriebsmodell für Sie bedeutet

Bewertungsprofil zu den Einsatzmöglichkeiten von „Silotechnologie“



Hewlett Packard
Enterprise

Optimierung oder Transformation?

Was ist der Unterschied zwischen Optimierung und Transformation? Wenn Sie IT-Assets lediglich kaufen, aktualisieren und bereitstellen, handelt es sich um Optimierung. Da aber nur 15 Prozent der IT-Probleme und -Ineffizienzen durch die Technologie verursacht werden, stößt man mit Optimierung alleine schnell an Grenzen. Die verbleibenden Probleme und Ineffizienzen beziehen sich auf Faktoren wie Ressourcennutzung und Servicebereitstellungsstrategie. Zu deren Behebung sind grundlegende Änderungen an Ihrem IT-Betriebsmodell erforderlich – das heißt eine Transformation. (Beispiel: Kürzlich zeigten wir einem Kunden, wie er durch die Optimierung seiner IT-Infrastruktur sieben Prozent der Betriebskosten einsparen könnte, die Transformation aber Ersparnisse von 25 Prozent einbringen würde. Raten Sie mal, für welche Option er sich entschieden hat.)

Unabhängig davon, wie umfangreich Ihre Transformation ist (oder auch nicht), es ist unser Job, alle vorliegenden Faktoren zu prüfen, damit sich Ihre Investition mit dem größtmöglichen Gewinn auszahlt.

Ihr Transformationsprofil

Ihre Antworten in dem kurzen Fragebogen verrieten uns, dass in Ihrem Unternehmen ein Silotechnologie-Betriebsmodell vorliegt, in dem jeder Technologiebereich (wie Server, Storage und Netzwerk) getrennt in unterschiedlichen Silos verwaltet wird. Dieses IT-Betriebsmodell ist weit verbreitet – es entsteht, wenn eine IT-Organisation Assets erwirbt und Teams zusammenstellt, um bestimmten, von den Geschäftseinheiten auferlegten Projekten gerecht zu werden. Dies kann jedoch dazu führen, dass Ressourcen nicht ausgelastet sind und sich IT-Mitarbeiter zu sehr auf die Technologie anstatt auf Kundenanforderungen konzentrieren.

Dank unserer langjährigen Erfahrung aus der Zusammenarbeit mit Tausenden von Kunden unterschiedlichster Größenordnungen und aller Branchen wissen wir, dass bei einer IT-Transformation nicht nur jeder Aspekt Ihrer Technologie, sondern auch mehrere andere Bereiche betroffen sind. Dies bedeutet, dass Ihre aktuelle Situation bewertet und mit Ihren IT-Transformationszielen verglichen wird. Anschließend erfolgt die Planung einer Implementierung durch die Sie die richtige Kombination aus Kerntechnologie, zusammensetzbaren IT-Komponenten sowie privater und öffentlicher Cloud erhalten.

Dieses Bewertungsprofil für IT-Einsatzmöglichkeiten wurde für Sie von einem Hewlett Packard Enterprise (HPE) Transformationsstrategen vorbereitet. Das Profil basiert auf Daten und Erkenntnissen, die wir aus mehreren umfassenden Kundengesprächen über Einsatzmöglichkeiten gewonnen haben. Es vermittelt Ihnen einen ersten Einblick in eine wesentlich tiefgehendere HPE Bewertung der IT-Einsatzmöglichkeiten durch HPE Technology Consulting. Eine vollständige Bewertung verwendet ein proprietäres, von HPE entwickeltes Framework. Es trägt den Namen Unified Transformation Framework und bezieht umfangreiche qualitative und quantitative Informationen zu Unternehmen wie Ihrem mit ein, um einen umfassenden Überblick über Ihre aktuellen Fähigkeiten zu generieren. Die komplette Bewertung deckt auch auf, welche Maßnahmen erforderlich sind, um das von Ihnen als Ziel definierte Betriebsmodell zu erreichen – während gleichzeitig ein schneller ROI erzielt wird.

HPE Bewertung der IT-Einsatzmöglichkeiten – ein bewährter Prozess

Was gehört zur HPE Bewertung der IT-Einsatzmöglichkeiten? Einfach ausgedrückt: Sie umfasst eine sorgfältige Untersuchung der Faktoren, die die Nachfrage, Bereitstellung und Wirtschaftlichkeit der IT-Servicebereitstellung und -verfügbarkeit fördern, und mit welcher Technologie Sie darauf reagieren:

- Änderungen von Marktgegebenheiten und Vorschriften
- Überlegungen zu Business, Funktionen, Technologie und Implementierung
- Digitalisierungsaufwand in der gesamten Organisation
- Aktuelle und künftige Betriebsmodelle
- Servicebereitstellungsmethoden

Außerdem beinhaltet die Bewertung eine genaue Prüfung all Ihrer Möglichkeiten. Mit den daraus gewonnenen Erkenntnissen können wir dann die erforderlichen Änderungen identifizieren und planen, um Ihr gewünschtes IT-Betriebsmodell zu erreichen.

Einblicke in die Praxis

- 90 Prozent der Unternehmen investieren zu viel in Technologie und zu wenig in andere Bereiche wie z. B. Prozesse.
- 80 Prozent betreiben „Rosinenpickerei“ bei Cloud-Umgebungen, anstatt vollständige Cloud-Modelle zu implementieren.
- Weniger als 25 Prozent verfügen über ein stabiles Servicebereitstellungsmodell.

Sieben Transformationsbereiche

Für die meisten Leute ist die IT nur eine Sammlung von Assets. Daher überrascht es HPE Kunden häufig, warum eine erfolgreiche Transformation voraussetzt, dass wir jeden Aspekt eines IT-Betriebs betrachten, von der Technologie, über Richtlinien bis hin zum Personal. Unserer Erfahrung nach besteht die IT-Transformation aus sieben Hauptbereichen.

Dabei haben wir eine wichtige Lektion gelernt: Um die gewünschten Ergebnisse zu erzielen, müssen bei Transformationen nahezu immer Änderungen und Verbesserungen an jedem dieser Bereiche vorgenommen werden, von denen viele sehr häufig übersehen werden. Abhängig von Ihrer Anfangssituation und Ihrem gesetzten Ziel muss das Potenzial jedes Bereichs genau geprüft werden.

- 1. Technische Infrastruktur und Architektur: Die meisten Befragten antworteten, dass eine Unternehmensinfrastrukturarchitektur vorliegt.** In Silotechnologieumgebungen ist die Funktion der IT, klar definierte und skizzierte Projekte zu unterstützen, für die jeweils eine individuelle Budget- und Ressourcenplanung (für sowohl Technologie als auch Personal) erfolgt. Infolgedessen erfolgt die Infrastrukturadministration getrennt davon und vielen Organisationen fehlen die erforderlichen Business Intelligence-Lösungen, um eine herausragende betriebliche Leistung zu erzielen. Die Wirtschaftlichkeit in dieser Umgebung zu steigern ist zwar schwierig, aber nicht unmöglich.
- 2. IT-Management-Framework: Die meisten Befragten antworteten, dass ein Unternehmens-IT-Management-Framework vorliegt.** IT-Management-Frameworks in Siloumgebungen stellen unserer Erfahrung nach ein Flickwerk aus einzeln finanzierten Management-Tools und grundlegenden Managementfunktionen dar. Dabei hängt das Maß der Abdeckung von dem verfügbaren Budget oder der Wichtigkeit des Projekts ab. Die zentrale Verwaltung der IT auf einer integrierten Unternehmensebene kann sich daher als schwierig erweisen.
- 3. Finanzierung: Die meisten Befragten antworteten, dass sie mit jährlichen IT-Budgetzyklen arbeiten.** Vorab vereinbarte Budgets für Geschäftsprojekte haben sicherlich den Vorteil, Klarheit und Vorhersagbarkeit in jedem Silo zu schaffen. Dennoch können Sie zu einer höheren Komplexität und Inflexibilität für die Finanzverwaltung führen – und Budgets können zwischen den einzelnen Silos stark variieren. Zusätzlich kann eine Risikoscheu längere Genehmigungszyklen für neue Investitionen hervorrufen.
- 4. Unternehmenskultur und Personal: Die meisten Organisationen antworteten, dass jedem Technologiebereich ein Expertenteam zugewiesen ist.** Da das Personal in der Regel 50 bis 75 % der IT-Gesamtbetriebskosten ausmacht, kann es sich keine Organisation erlauben, diesen Bereich zu ignorieren, und dennoch eine erfolgreiche Transformation erwarten. Die Transformation einer Unternehmenskultur kann durch Silotechnologie-IT-Modelle zur Herausforderung werden. Tendenziell wird jedes Silo eher als eigene Abteilung betrieben, die über ein eigenes Expertenteam und eigene „Fachkräfte mit speziellen Kompetenzen“ verfügt. Dies macht es auch schwierig, eine Abteilung dafür einzusetzen, um Projekte oder Geschäftseinheiten zentral zu unterstützen.
- 5. Prozesse: Die meisten Befragten antworteten, dass sie in den letzten zwei Jahren Investitionen in Information Technology Infrastructure Library (ITIL®) getätigt haben.** Die verteilte Struktur von Silos eignet sich jedoch nicht besonders gut für ITIL-Initiativen auf Unternehmensebene. In Silos eingeführte Prozesse enden oft als „Shelfware“ – dennoch gibt es Möglichkeiten, einige transformative Best Practices siloübergreifend zu implementieren. Die funktionsübergreifende Synchronisierung ist teilweise möglich, und es stehen Tools zur Automatisierung außerordentlich informeller und personengebundener Datenintegrations- und Berichtserstellungsprozesse zur Verfügung. Der Aufwand lohnt sich, denn verbesserte Prozessabläufe führen in der Regel zu einer höheren Kundenzufriedenheit.

Einblicke in die Praxis

„Typischerweise investieren Kunden zu wenig in Bereiche wie kulturelle Änderungen, Prozessumgestaltungen oder Governance-Änderungen. Dabei sind diese Bereiche genauso wichtig (wie die Technologie).“

– Craig Partridge
Worldwide Director
HPE Data Center Platforms Consulting

- 6. Serviceportfolio-Management: Die meisten Organisationen gaben an, dass ihre Service Level Agreements (SLAs) auf Technologien basieren.** Die Ausrichtung von SLAs an Technologien und nicht an Services schafft eine Distanz zwischen der IT und den zu bedienenden Kunden. Zudem tappt die IT in eine Kostenfalle, da lediglich auf Ereignisse reagiert wird, anstatt diese vorausszusehen und entsprechend zu planen. Dennoch akzeptieren Kunden häufig inkonsistente Service-Level, solange die IT weiterhin das vorab festgelegte Budget und die Serviceverpflichtungen insgesamt einhält.
- 7. Anwendungsmanagement: Die meisten Organisationen gaben an, dass die IT mehr Kontrolle über das Anwendungsmanagement hat als die Geschäftseinheiten.** In einem Silotechnologie-Betriebsmodell liegt der Verantwortungsbereich der IT-Abteilung beim Anwendungsmanagement nur darin, darauf zu achten, dass Budgets nicht überstiegen und minimale Leistungsanforderungen erfüllt werden.

Wenn Sie mit HPE Technology Consulting zusammenarbeiten, erhalten Sie eine komplette HPE Bewertung der IT-Einsatzmöglichkeiten. Bei der vollständigen Bewertung wird jeder Bereich im Detail untersucht und es werden Verbesserungen empfohlen, durch die Sie Ihr gewünschtes Betriebsmodell erreichen können.

Ziehen Sie die Transformationsexperten zurate

Erfahren Sie, wie die HPE Transformationsstrategen Klarheit in den Transformationsprozess bringen können. Durch die Zusammenarbeit mit HPE finden Sie die richtige Kombination für die IT-Servicebereitstellung, erzielen schnell einen ROI und sind Wettbewerbern einen Schritt voraus.

Weitere Informationen finden Sie unter
hpe.com/services/hybridIT



Melden Sie sich noch heute an.
